

2020-0375

Postulat Notter Daniel, SVP, vom 12. März 2020 betreffend "Sport- schule Wettingen"; Ablehnung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Das vorliegende Postulat verlangt die Prüfung einer Sportschule. Erste Abklärungen mit dem Kanton und der Sportschule Aarau-Buchs haben ergeben, dass trotz diversen Unterstützungsmöglichkeiten durch Kanton, Stiftungen und Verbände ein grosser Teil der anfallenden Betriebs- und Infrastrukturkosten bei der Gemeinde bleiben. Insbesondere in der Anfangsphase braucht es ein grosses Engagement der Standortgemeinde.

Aufgrund dieser Ausgangslage lehnt der Gemeinderat das vorliegende Postulat ab. Eine Sportschule ist eine freiwillige Aufgabe, welche in Anbetracht der prekären finanziellen Situation nicht weiterverfolgt werden soll.

1. Einleitung

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 12. März 2020 reichte Daniel Notter, SVP, folgendes Postulat ein:

Antrag

Der Gemeinderat Wettingen wird zusammen mit der Schulpflege eingeladen zu prüfen, ob in Wettingen künftig eine Sportschule oder Sportklasse für Schülerinnen und Schüler aus Wettingen und der Region geführt werden kann. Die Prüfung soll auch den Einbezug von Wettin-ger Privatschulen prüfen.

Die Prüfung sollte zudem eine grobe Schätzung der Finanzierungsmöglichkeiten, inklusive allfälliger Beiträge durch Swisslos, kantonale und nationale Stiftungen, kantonalen- und Bundes-subsidien sowie Sportverbänden, mitberücksichtigen.

Begründung

Im Sportleitbild hält die Gemeinde Wettingen folgendes fest: "Die Förderung des aktiv betriebenen Sports ist eine Aufgabe von öffentlichem Interesse."

Wettingen als Sportstadt und zugleich als eine der grössten Schulen in der Region kann den sporttalentierten Schülerinnen und Schülern aktuell kein eigenes Ausbildungsangebot anbieten. Sporttalente müssen Sportschulen in anderen Gemeinden oder Kantonen besuchen, was mit Kosten für die Eltern und die Wohngemeinde verbunden ist.

Sowohl in der Vergangenheit wie auch in der Gegenwart gab/gibt es einige Fälle von Wettinger/innen, die um eine solche Sportschule froh wären und durch ihre Leistungen gezeigt haben, dass sich eine Unterstützung auch im Sinne der Standortförderung sowie Wirkung auf den Breitensport positiv auf Wettingen auswirken können.

Sportschulen spielen bei der Förderung sportlich hochtalentierter Kinder und Jugendlicher eine wichtige Rolle. Die Führung einer Sportschule bzw. Sportklasse steigert die Attraktivität der Wohngemeinde Wettingen und des Schulstandorts Wettingen. Zudem wird es dem Label "Sportstadt Wettingen" gerecht, indem Sporttalente aktiv gefördert werden.

2. Sachlage

Eine Sportschule schafft die nötigen Rahmenbedingungen, damit talentierte Sportlerinnen und Sportler gemäss dem Recht auf Bildung, Schule und Sport vereinbaren können. Grundsätzlich ist aber jede Schule verpflichtet, im Rahmen ihrer Strukturen talentierten Sportlerinnen und Sportlern entsprechende Möglichkeiten zu schaffen. Dies kann z. B. durch Dispensation sichergestellt werden. Auch Wettingen schafft, wo immer möglich, gute Bedingungen für sporttalentierte Schülerinnen und Schüler.

An Sportschulen werden ausschliesslich Schülerinnen und Schüler mit der Swiss Olympic Card (Talent Card) geschult. Das bedeutet, dass diese von Swiss Olympic entsprechend eingestuft werden und aufgrund ihres Levels gefördert werden.

Abklärungen mit dem Kanton haben ergeben, dass es grundsätzlich möglich wäre, eine Sportschule oder spezifische Sportklassen an der Schule Wettingen aufzubauen. Es gibt aber kein Fördergeld für deren Aufbau, diese Leistungen müssen von der Gemeinde getragen werden.

Ein Gespräch mit Kanton und Vertretern der Sportschule Aarau-Buchs hat ergeben, dass der Aufbau und der Betrieb einer Sportschule für die Gemeinde nicht kostenneutral sind. Trotz der zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten durch Kanton, Stiftungen und Verbände ist es eine zusätzliche freiwillige Leistung in Wettingen, welche die Gemeinde finanzieren muss. Selbst die Prüfungen und Berechnung der finanziellen Aufwendungen sind sehr komplex, da es weder klare Strukturen noch ein Finanzierungsmodell für eine Sportschule gibt. Das bedeutet, man müsste zuerst ein Konzept erarbeiten, um damit die möglichen Unterstützungsleistungen einzufordern.

3. Fazit

Die aktuelle finanzielle Situation von Wettingen lässt es nicht zu, dass weitere freiwillige Leistungen aufgebaut werden. Daher macht es keinen Sinn, Geld und Zeit in eine vertiefte Prüfung zu investieren, wenn am Ende keine finanziellen Mittel vorhanden sind, um ein mögliches Projekt umzusetzen. Der Gemeinderat verzichtet daher auf eine weitere Prüfung und empfiehlt die Ablehnung des Postulats.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Das Postulat Notter Daniel, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Sportschule wird abgelehnt.

Wettingen, 18. Februar 2021

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiberin